



Blick in den heutigen Schwanhäußer-Garten (Fotografie Martz 2009)



Relikte eines historischen Brunnenbassins im Schwanhäußer-Garten (Fotografie Martz 2009)

### Anfahrt:

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

U 3 bis Maxfeld oder mit der Straßenbahnlinie 6 bis Haltestelle Maxfeldstraße, dann bergauf in Richtung Altstadt bis zum Maxtor, dann in westlicher Richtung in den Vestnertorgraben.

Mit dem Auto:

Vom Rathenauplatz aus in westlicher Richtung entlang der Stadtmauer, am Maxtor vorbei., weiter zum Vestnertorgraben. Parkplätze sind in sehr begrenztem Umfang am Vestnertorgraben vorhanden.

**Treffpunkt vor dem Eingangstor Vestnertorgraben 47.** Wir gehen gemeinsam die Stufen hinunter durch die Wohnanlage zum Eingang des Gartens am Ende der Sackgasse.

DGGL

Deutsche Gesellschaft für Gartenkunst  
und Landschaftskultur e. V.  
Landesverband Bayern-Nord  
Burgschmietstr. 7, 90419 Nürnberg

Tel. 0911-3931293

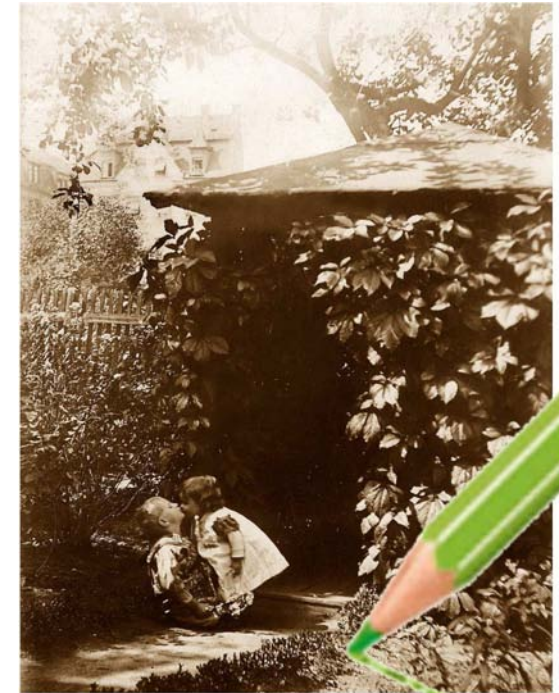
[www.dggl-nordbayern.de](http://www.dggl-nordbayern.de)

Für den Vorstand:

Landschaftsarchitekt Dipl.-Ing. Jochen Martz

DGGL- Bayern-Nord e.V.

## Der Schwanhäußer-Garten



*Ein privater Villengarten  
öffnet seine Tore*

**Gartenbesuch mit Führung  
Nürnberg, Vestnertorgraben 47  
Samstag, 19.09.2009, 13.00 Uhr**



Veredelungsstelle einer sehr alten Blutbuche im Schwanhäußer-Garten (links); Relief des Vorbesitzers Kreling an der Stützmauer im Schwanhäußer-Garten (rechts)

Führung:

### Frau Schwanhäußer

Frau Dr. **Martina Bauernfeind** (Stadtarchiv Nürnberg), Autorin des Buches „150 Jahre Schwanhäußer in Nürnberg. Der Grundbesitz der Familie im Stadtteil Gärten hinter der Veste, Nürnberg 2005“

Landschaftsarchitekt Jochen Martz

Hinweis: Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt. Interessierte und Gäste sind herzlich willkommen.

## Einer der letzten historischen Industriellen-Villengärten in Nürnberg

Der Schwanhäußer-Garten befindet sich seit rund hundert Jahren bis heute im Privatbesitz der Familie Schwanhäußer, den Eigentümern von **Schwan-STABILO**, und ist normalerweise nicht öffentlich zugänglich.

Er liegt versteckt und für Außenstehende unvermutet, da von Randbebauung umgeben, östlich hinter der Nürnberger Burg. Seit vielen Jahren wird er von Frau Schwanhäußer persönlich betreut und gepflegt.

Der Garten wurde Ende des 19. Jahrhunderts im Stil der Lenné-Meyerschen Schule als Landschaftsgarten en miniature angelegt und ist trotz großer Kriegsschäden, welchen auch die dazugehörige Villa zum Opfer fiel, bis heute im Wesentlichen erhalten. Probleme bereitet in den letzten Jahren der große Baumbestand (Pilzbefall etc.).



Blick auf die ehemalige Schwanengruppe, Fotografie vor 1945 (Privatbesitz Schwanhäußer)



Ehemalige Bleistiftfabrik Schwanhäußer am Maxtor, in unmittelbarer Nachbarschaft zum Garten. An diesem Standort befand sich das Unternehmen bis 1995. Danach wurde der Hauptsitz aus der Stadt in das nahe Heroldsberg verlagert.



Luftaufnahme des Bereichs Vestnertorgraben - Maxtor – Pirckheimerstraße mit dem Schwanhäußer-Garten, Fotografie 1960 (Privatbesitz Schwanhäußer)